



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## **Anfrage**

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0219

Gegenstand: Tierheim

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 25.09.2023

Einreicher: Ratsfrau Kanew, Amina

## Sachverhalt:

Sehr geehrter Stadtpräsident,

Bezugnehmend auf die Anfrage von Ratsherrn Kadow in der Sitzung der Stadtvertretung am 07.09. bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ratsherr Kadow äußerte den Verdacht, dass es immer dann, wenn höhere Geldsummen im Tierheim gelagert werden, zu Diebstählen kommt.
  - 1.1 Gibt es für diese Aussage haltbare Beweise?
  - 1.2 Haben das Tierheimpersonal, die Neuwoges und/oder die Stadtverwaltung ähnliche bzw. übereinstimmende Vermutungen geäußert?
  - 1.3 Wenn ja, erläutern Sie, wie diese Vermutungen zustande gekommen sind.
  - 1.4 Wenn nein, erläutern Sie, welche Annahmen dazu führen können, dass eine solche Unterstellung, wie sie von Ratsherrn Kadow getroffen wurde, zustande gekommen ist.
2. Bitte listen Sie chronologisch die Diebstähle im Tierheim der letzten 15 Jahre auf, inklusive der jeweils entwendeten Summe sowie weiterer entwendeter Gegenstände.
3. Bitte listen Sie auf, welche Sicherheitsmaßnahmen bislang eingeführt wurden, um das Tierheim diebstahlsicherer zu machen.
4. Verfügt das Tierheim noch über eine Alarmanlage?
  - 4.1 Wenn ja, wie ist der aktuelle Zustand der Alarmanlage?
  - 4.2 Wenn nein, warum verfügt das Tierheim über keine Alarmanlage mehr und befindet sich die Anschaffung einer Alarmanlage in Planung?
5. Wenn die Aussagen von Ratsherrn Kadow nicht stimmen, wurde das Ansehen des Tierheims fälschlicherweise negativ beeinflusst.
  - 5.1 Wie geht die Stadtverwaltung und die Neuwoges mit rufschädigenden Äußerungen gegenüber ihren Einrichtungen und ihren Angestellten um?
  - 5.2 Welche Maßnahmen werden getroffen, um das Vertrauen potenzieller Nutzer\*innen des Tierheims wiederherzustellen?
  - 5.3 Wie ist der generelle Umgang der Stadtverwaltung und der Neuwoges mit Rufschädigung, Falschbehauptungen und Schmutzkampagnen?

Mit freundlichen Grüßen  
Ratsfrau Kanew



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Frau  
Amina Kanew  
Friedrich-Engels-Ring 53  
17033 Neubrandenburg

30.10.2023

**Tierheim**  
**DS-Nr.: ANF/VII/0219**

Sehr geehrte Ratsfrau Kanew,

ich danke Ihnen für Ihre Anfrage mit der o. g. DS-Nr. vom 25.09.2023 hinsichtlich der im Be-  
treff genannten Thematik und antworte Ihnen gern wie folgt:

1. Ratsherr Kadow äußerte den Verdacht, dass es immer dann, wenn höhere Geldsummen im Tierheim gelagert werden, zu Diebstählen kommt.

Diese Aussage ist nicht korrekt. Bisher gab es drei Einbrüche; der letzte Einbruch fand in der Nacht zum 03.08.2023 statt. Es wurde Bargeld in Höhe von ca. 50 EUR aus der Spendenbox im Büro entwendet. Die eigentliche Barkasse ist verschlossen und enthält entsprechend einer Kassenordnung Bargeld in Höhe von maximal 500 EUR. Die Kasse wird regelmäßig geleert und in die Hauptkasse in der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) eingezahlt. Die letzte Leerung der Barkasse fand am 02.08.2023 statt.

- 1.1 Gibt es für diese Aussage haltbare Beweise?

Für diese Aussage gibt es keine haltbaren Beweise.

- 1.2 Haben das Tierheimpersonal, die NEUWOGES und/oder die Stadtverwaltung ähnliche bzw. übereinstimmende Vermutungen geäußert?

Das Tierheimpersonal, die NEUWOGES und/oder die Stadtverwaltung haben keine ähnlichen bzw. übereinstimmenden Vermutungen geäußert.

- 1.3 Wenn ja, erläutern Sie, wie diese Vermutungen zustande gekommen sind.

- entfällt

1.4 Wenn nein, erläutern Sie, welche Annahmen dazu führen können, dass eine solche Unterstellung, wie sie von Ratsherrn Kadow getroffen wurde, zustande gekommen ist.

Derartige Annahmen sind nicht bekannt.

2. Bitte listen Sie chronologisch die Diebstähle im Tierheim der letzten 15 Jahre auf, inklusive der jeweils entwendeten Summe sowie weiterer entwendeter Gegenstände.

Das Tierheim wird seit 2017 von der SJZ betrieben. In dieser Zeit erfolgten 3 Einbrüche: 06/2017 Diebstahl eines Hundes, 08/2020 Einbruch ohne Diebstahl und 08/2023 Einbruch mit der Entwendung von ca. 50 EUR Bargeld aus der Spendenbox.

3. Bitte listen Sie auf, welche Sicherheitsmaßnahmen bislang eingeführt wurden, um das Tierheim diebstahlsicherer zu machen.

Das Tierheim verfügt über eine Einbruchmeldeanlage, um auf eventuelle Einbrüche zu reagieren.

4. Verfügt das Tierheim noch über eine Alarmanlage?

Das Tierheim verfügt über eine Einbruchmeldeanlage.

- 4.1 Wenn ja, wie ist der aktuelle Zustand der Alarmanlage?

Bezüglich der Anlage besteht ein Instandhaltungsbedarf. Dies haben wir durch Meldung seitens des Betreibers (SJZ) im laufenden Geschäftsjahr erfahren. Es liegt ein erstes Angebot für den Austausch der Anlage vor. Nach Prüfung des notwendigen Reparatur- bzw. Ersatzaufwands wird eine vergabe- und haushaltskonforme Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

- 4.2 Wenn nein, warum verfügt das Tierheim über keine Alarmanlage mehr und befindet sich die Anschaffung einer Alarmanlage in Planung?

Siehe Punkt 3 ff.

5. Wenn die Aussagen von Ratsherrn Kadow nicht stimmen, wurde das Ansehen des Tierheims fälschlicherweise negativ beeinflusst.

- 5.1 Wie geht die Stadtverwaltung und die NEUWOGES mit rufschädigenden Äußerungen gegenüber ihren Einrichtungen und ihren Angestellten um?

In diesem Einzelfall wurde die positive Arbeit und Außenwirkung des Tierheims wenig beeinflusst.

- 5.2 Welche Maßnahmen werden getroffen, um das Vertrauen potenzieller Nutzer und Nutzerinnen des Tierheims wiederherzustellen?

Da negative Auswirkungen als sehr gering eingeschätzt werden, wurden keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

5.3 Wie ist der generelle Umgang der Stadtverwaltung und der NEUWOGES mit Rufschädigung, Falschbehauptungen und Schmutzkampagnen?

Abhängig von den Umständen des Einzelfalls werden Richtigstellungen gegenüber den betreffenden Personen und/oder der Öffentlichkeit vorgenommen. Im Einzelfall wird die strafrechtliche Relevanz geprüft und ggf. Strafanzeige erstattet.

Sollten Sie weitere Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christina Weimann, sachbearbeitende Mitarbeiterin des Beteiligungsmanagements, unter der Tel.-Nr. 0395 555-2641.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt  
Oberbürgermeister